

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Fraktion in der  
Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg

An Herrn Bezirksbürgermeister  
Hans-Joachim Lüppken

BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie	Cornelia Krieger
Anschrift	Vogelsangstr. 71 42109 Wuppertal
Telefon (0202)	7594563
Fax (0202)	
E-Mail	Krieger63@t-online.de
Datum	13.01.2014

---

Zur Sitzung am  
**16.01.2014**

Gremium  
**Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg**

---

Bebauungsplan 1173 – Holländische Heide

Sehr geehrter Herr Lüppken,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen zum B-Plan 1173  
Holländische Heide durch die Verwaltung:

In der Begründung zur Änderung Satzungsbeschluss heißt es auf:

**Seite 19, Punkt 5.1.6 unter Hecken**

„Die im Plangebiet vorhandene, zum Teil bereits im alten B-Plan 187 festgesetzte heckenartige Bepflanzung der Randzonen, soll weitgehend erhalten bleiben. Zur Holländische Heide bilden die hier wildgewachsenen Sträucher und Bäume eine städtebaulich prägende Grünachse, welche durch eine Heckenanpflanzung im Bereich der Privatgärten gestärkt werden soll.“

Entgegen dieser Aussage sind aber schon jetzt nicht nur im Bereich der Kanalanbindung bzw. der fußläufigen Anbindung des neuen Baugebietes, wo die bisherige Hecke komplett beseitigt wurde, sondern auch im Bereich eines potenziellen neuen Grundstückbesitzers große Teile dieser Hecke beseitigt worden. Bei weiteren neuen Grundstückbesitzern scheint sich diese Entwicklung fort zu führen und auch dort wird die Hecke wohl beseitigt werden.

Wieso wird von Zielsetzung, dass diese Hecken weitgehend erhalten bleiben, abgewichen?

Hat der Stadt Wuppertal nördlich der Straße Holländische Heide ein Grundstücksstreifen gehört?  
Wie war dessen Abgrenzung?

**Seite 33, Punkt B. Artenschutzbelange gem. § 44 BNatSchG**

„Aus gutachterlicher Sicht sei es somit wünschenswert diese Gebäude (der alten Hofschafft) erst nach Ende der Winterruhe abzureißen.“

Warum ist man dieser Empfehlung nicht gefolgt und hat diese Gebäude schon jetzt Anfang Januar abgerissen?

Laut dem Artenschutzgutachten zum Abriss der Gebäude der alten Hofschafft wurden mehrere tote Füchse und mehrere tote Igel sowie ein lebender Fuchs vorgefunden.

Was ist mit den im Bereich der alten Hofschafft lebenden Wildkaninchen (Rote Liste, auf der Vorwahnliste) geschehen?

Was ist mit den 5-6 Rehen, die bisher im Bereich des neuen B-Plan und des angrenzenden nördlichen Waldes gelebt haben, geschehen?

Sind diese Tiere umgesiedelt worden?

Zum Teil sind diese Tiere in der Dämmerung durch Auswirkung der Baudurchführung (Baulärm und Vernichtung ihres Lebensraumes) panisch über die Wiese gelaufen laut Aussage der Anwohner.

Mit freundlichen Grüßen



Cornelia Krieger

Sprecherin der Fraktion Bündnis90Die Grünen  
in der BV Uellendahl/Katernberg